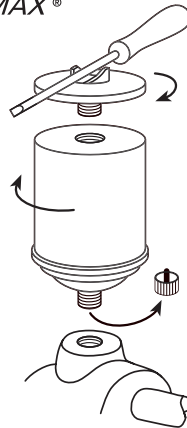


5 Schritte zur sicheren Funktion von GREASE MAX®

- 1** Startdeckel von Hand eindrehen, bis Aktivierungsschraube hörbar eindringt.
- 2** Danach Startdeckel mit Hilfe eines Schraubendrehers oder ähnlichem Werkzeug **fest** anziehen (vergl. Abbildung) – um eine druckundurchlässige Abdichtung sicherzustellen. Startdeckel nicht mehr lösen!



- 3** Nächstes Wechseldatum notieren.
- 4** Vor der ersten Installation Lager säubern und vorschmieren.
- 5** Verschlusskappe des Anschlussgewindes entfernen und den aktivierten Schmierstoffgeber von Hand in die Schmierstelle eindrehen.

Farbliche Kennzeichnung der Spendelaufzeiten

Die Farbe des Startdeckels muß immer mit der Farbe der Aktivierungsschraube im Boden von GREASE MAX® übereinstimmen!

Weiß



1 Monat

Typ: GM ... 01W
Startzeit ca. 8 St.

Blau



3 Monate

Typ: GM ... 03B
Startzeit ca. 24 St.

Rot



6 Monate

Typ: GM ... 06R
Startzeit ca. 30 St.

Grau



12 Monate

Typ: GM ... 12G
Startzeit ca. 40 St.

WARNUNG:

Schmierstoffgeber NICHT öffnen! Behälter steht nach Start unter Druck!

GREASE MAX® beinhaltet als Treibmittel eine geringe Menge Kaliumhydroxid. Wird GREASE MAX® geöffnet oder beschädigt, kann ätzende Flüssigkeit austreten. Bei Berührung mit Haut oder Augen sofort gründlich mit Wasser waschen bzw. spülen. Medizinische Hilfe in Anspruch nehmen. Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt.

GREASE MAX® NICHT vor dem

Wechseltermin aufschrauben → **ansonsten Druckverlust!**

- Startdeckel erst vor Gebrauch eindrehen und danach nicht mehr lösen.
- Bei Aktivierung von GREASE MAX® Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Zubehörteile für GREASE MAX® finden Sie auf unserer Webseite www.oberrecht.de.
- Die Spendelaufzeiten von GREASE MAX® sind auf eine durchschnittliche Umgebungstemperatur von 25°C eingestellt. Bei abweichenden Temperaturen bitte Informationsblatt oder Technisches Handbuch beachten.
- Entsorgung: AVV Abfall-Schlüssel-Nummer 150202 (feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel).

GREASE MAX® erfüllt die Anforderungen des deutschen Gerätesicherheitsgesetzes und wurde u.a. geprüft nach: PPP 52007A:1996, TRGS 220:2011.